Ressort: Vermischtes

USA: Gericht verschiebt Hinrichtung von psychisch Krankem

Washington, 03.12.2014, 19:54 Uhr

GDN - Ein US-Berufungsgericht hat die Hinrichtung eines psychisch kranken Mannes im Bundesstaat Texas verschoben. Nur wenige Stunden vor der geplanten Exekution entschied das Gericht, dass zunächst kurzfristig aufgekommene juristische Fragen geklärt werden sollen, teilte das Todesstrafen-Informationszentrum in Washington am Mittwoch mit.

Wie lange die Prüfung dauern soll, ist noch unklar. Der Verurteilte war mehrfach wegen verschiedener psychischer Erkrankungen stationär behandelt worden. Der 56-Jährige hatte im Jahr 1995 zugegeben, seine Schwiegereltern erschossen zu haben. Für die Tat wurde er zum Tode verurteilt, in der Nacht zum Dinnerstag sollte er die Giftspritze bekommen. Am Dienstag hatte der der UN-Sonderberichterstatter über Folter, Juan E. Méndez, einen Stopp der Hinrichtung gefordert. Die Hinrichtung psychisch Kranker und geistig Behinderter sei ein Verstoß gegen das Verbot von Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-45732/usa-gericht-verschiebt-hinrichtung-von-psychisch-krankem.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619